

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
------------------	---

Erster Teil: Grundlagen und Bedingungen der Verfassungsgebung auf Bundesebene nach 1945.....19

A. Nachkriegssituation in Deutschland	20
I. Ziele westallierter Nachkriegspolitik	20
II. Verfassungspolitische Vorgaben.....	22
B. Verfassungskonvent von Herrenchiemsee	24
I. Arbeit des Verfassungskonvents	25
II. Unterausschuss III.....	26
III. Verfassungskonvent und Verfassungsgerichtsbarkeit	28
1. Gerichtliche Grundkonzeption	28
2. Einrichtung einer Verfassungsgerichtsbarkeit	29
IV. Verfassungskonvent und U.S. Supreme Court	29
V. Bewertung des Verfassungskonvents.....	30
C. Parlamentarischer Rat	32
I. Ausgangslage der Beratungen	33
II. Organisation und Arbeitsweise des Parlamentarischen Rates.....	36
III. Kombinierter Ausschuss/Ausschuss für Verfassungsgerichtshof und Rechtspflege	38
1. Zusammensetzung und Organisation	39
a. Kombinierter Ausschuss	39
b. Ausschuss für Verfassungsgerichtshof und Rechtspflege	41
2. Ablauf der Ausschussberatungen	43
3. Quellenlage.....	45
IV. Ausländische Vorbilder und deutsche Rechtstradition.....	46
1. Vorgehensweise des Rechtspflegeausschusses	46
2. Gerichte aus der deutschen Rechtstradition	47

Zweiter Teil: Organisatorische und institutionelle Grundstruktur der Gerichtsbarkeit.....	51
A. Organisatorische und institutionelle Grundstruktur im Vergleich.....	52
I. U.S. Bundesgerichtsbarkeit.....	52
1. Gerichtsbarkeit und Enumerativverfassung	52
2. Verfassungsrechtliche Grundlage	55
3. Konkretisierung der Verfassung	56
4. U.S. Supreme Court an der Spitze der Bundesgerichtsbarkeit	57
5. Zuständigkeitszuweisung an den U.S. Supreme Court.....	60
a. Unterteilung nach verfolgten Zielen	62
b. Sprachlich-systematische Unterteilung.....	63
(1) Cases.....	64
(2) Controversies.....	64
c. Instanzliche Unterteilung	65
d. Überprüfung der Art. I-Courts.....	68
6. U.S. Bundesgerichtsbarkeit und Gewaltenteilung	70
II. Deutsche Gerichtsorganisation und Bundesverfassungsgericht	72
1. Enumerativverfassung	72
2. Bundesverfassungsgericht als Teil der deutschen Gerichtsbarkeit	73
a. Kompetentielle Aufgaben des Bundesverfassungsgerichts.....	73
b. Bundesverfassungsgericht und „spezifisches Verfassungsrecht“	75
c. Bundesverfassungsgericht und Gewaltenteilung.....	80
3. Gewaltenteilung nach dem Grundgesetz	85
III. Amerikanische und deutsche Gerichtsorganisation.....	87
1. Abweichungen	87
a. Einheits- und Trennungsmodell	87
b. Gerichtsorganisation	90
c. Gerichtsbarkeit im bundesstaatlichen Verband.....	91
2. Übereinstimmungen	93
a. Enumerativverfassungen	93
b. Systematik der Verfassung und Gewaltenteilung.....	93

B. Erarbeitung und Entwicklung der Organisation und institutionellen Grundstruktur.....	94
I. Ausgangslage der Bonner Beratungen.....	95
II. Gerichtsbarkeit und Gewaltenteilung	97
1. Beratungen im Kombinierten Ausschuss.....	97
2. Einsetzung eines Unterausschusses	99
3. Beratungen im Rechtspflegeausschuss	100
4. Die Rolle des Allgemeinen Redaktionsausschusses	102
III. Der Strauß-Entwurf.....	104
1. Denkschrift zur obersten Bundesgerichtsbarkeit.....	104
2. Oberstes Bundesgericht	105
3. Bundesverfassungsgerichtshof.....	109
4. Instanzenzug	111
5. Rechtsmittel.....	113
IV. Reaktionen auf den Strauß-Entwurf	115
V. Beschlüsse zur Gerichtsorganisation.....	118
1. Oberstes Bundesgericht und Verfassungsgericht	118
2. Einheitliches Oberstes Bundesgericht als „Supergericht“	121
a. Organisation	121
b. Rechtsmittel zum Obersten Bundesgericht.....	123
3. Vorbehalte gegen das „Supergericht“	124
a. Gerichtsorganisation	124
b. Rechtsmittel zum Obersten Bundesgericht.....	126
VI. Abkehr vom „Supergericht“	127
1. Intervention der Gerichtspräsidenten	127
2. Trennung von „Recht“ und „Politik“	130
VII. Grundgesetzliche Konzeption des Jahres 1949	134
1. Dualer Gerichtsaufbau	134
2. Oberstes Bundesgericht nach dem Grundgesetz	135
3. „Schleichender“ Verzicht auf das Oberste Bundesgericht.....	137
4. Novellierung des Grundgesetzes (1968)	141
VIII. Einflüsse des U.S. Supreme Court.....	143
1. Positive Einflüsse	144
a. Gewaltenteilungsgrundsatz	144
b. Öffentliches Ansehen des Gerichts	147
2. Negative Einflüsse	150
a. Gerichtsorganisation	150
b. Entscheidung grundsätzlicher Rechtsfragen	155

Dritter Teil: Berufliche und persönliche Qualifikation von Verfassungsrichtern157

A.	Berufliche und persönliche Qualifikation der Richter im Vergleich	158
I.	Richter des U.S. Supreme Court.....	158
II.	Voraussetzungen für die Wahl zum Bundesverfassungsrichter.....	160
1.	Beteiligung von Bundesrichtern	160
2.	Befähigung zum Richteramt	161
3.	Alterserfordernis und weitere persönliche Voraussetzungen	162
4.	Verfassungsrechtliche Kenntnisse und politische Erfahrung	163
5.	Berufliche Inkompatibilitäten.....	164
6.	Nachprüfung von Voraussetzungen	164
III.	Berufliche und persönliche Anforderungen in den Vereinigten Staaten und Deutschland	165
1.	Abweichungen	165
a.	Verfassungsrechtlicher Regelungsvorbehalt	165
b.	Einfachgesetzliche Regelungen.....	168
2.	Übereinstimmungen	168
a.	Akademischer Abschluss	169
b.	Alterserfordernis.....	169
c.	Ungeschriebene und geschriebene Inkompatibilitäten	170
d.	Politische Erfahrung	170
B.	Erarbeitung und Entwicklung im Parlamentarischen Rat und später.....	173
I.	Beteiligung von Bundesrichtern	174
II.	Richteramt und Laienrichter.....	175
III.	Alterserfordernis	178
IV.	Politische Erfahrung und verfassungsrechtliche Kenntnisse	179
V.	Berufliche Inkompatibilitäten.....	179
VI.	Einflüsse des U.S. Supreme Court.....	180

Vierter Teil: Bestellungsverfahren für Verfassungsrichter183

A.	Bestellungsverfahren im Vergleich	184
I.	Ernennung von Supreme Court-Richtern	184
1.	Verfassungsrechtliche Grundlage	184

2.	Widrigkeiten des “confirmation proceeding”	188
3.	Transparentes Verfahren	191
II.	Bestellung von Bundesverfassungsrichtern	192
1.	Wahlverfahren	192
2.	Erfordernis einer Zweidrittelmehrheit	194
3.	Besetzungspräferenzen	197
4.	Wahlverfahren in Bundesrat und Bundestag	199
5.	Wahl von Bundesrichtern	201
6.	Intransparenz der Verfassungsrichterwahl	203
III.	Amerikanisches und deutsches Bestellungsverfahren	205
1.	Abweichungen	205
a.	Verfassungssystematischer Hintergrund	205
b.	Parteipolitische Besetzung und Beeinflussung	207
c.	Transparenz	210
2.	Übereinstimmungen	213
a.	Mitwirkung parlamentarischer Körperschaften	213
b.	Kooperation und Konfrontation	214
B.	Erarbeitung und Entwicklung des deutschen Bestellungsverfahrens	216
I.	Wahlverfahren	216
II.	Zweidrittelmehrheit und parteipolitische Beeinflussung	217
III.	Wahlverfahren in Bundesrat und Bundestag	218
IV.	Wahl von Bundesrichtern	219
V.	Vorschlagsrecht des Bundesjustizministers	221
VI.	Einflüsse des U.S. Supreme Court	222

Fünfter Teil: Organisatorischer Aufbau der		
Verfassungsgerichte		225
A.	Organisatorischer Aufbau der Verfassungsgerichte im Vergleich	225
I.	U.S. Supreme Court und Bundesverfassungsgericht	225
II.	Abweichender organisatorischer Aufbau	226
B.	Erarbeitung und Entwicklung des organisatorischen Aufbaus	230
I.	Verfassungskonvent und Parlamentarischer Rat	230
II.	BVerfGG 1951 im Deutschen Bundestag	231
III.	Einflüsse des U.S. Supreme Court	232

Sechster Teil: Anzahl und Amtszeit der Verfassungsrichter	235
A. Anzahl und Amtszeit der Verfassungsrichter im Vergleich	235
I. Anzahl der Richter	235
1. U.S. Supreme Court	235
2. Bundesverfassungsgericht	238
3. Abweichende Anzahl der Verfassungsrichter	238
II. Dauer der richterlichen Amtszeit	241
1. Lebzeitige Ernennung von Supreme Court-Richtern	241
2. Amtszeit der Bundesverfassungsrichter	243
3. Abweichende Amtszeiten der Verfassungsrichter	243
B. Erarbeitung und Entwicklung der Anzahl und Amtszeit von Bundesverfassungsrichtern	247
I. Beratungen zur Anzahl der Richter	248
1. Parlamentarischer Rat	248
2. BVerfGG 1951 im Deutschen Bundestag	249
II. Beratungen über die Dauer der richterlichen Amtszeit	251
1. Parlamentarischen Rat	251
2. BVerfGG 1951 im Deutschen Bundestag	256
III. Einflüsse des U.S. Supreme Court	258
1. Supreme Court und Anzahl der Richter	258
2. Supreme Court und lebzeitige Ernennung	262
Siebenter Teil: Verfahren der Normenkontrolle	263
A. Normenkontrolle und Normaufhebung im Vergleich	264
I. U.S. Supreme Court	264
1. Allgemeine Grundsätze	264
2. Dezentrale Aufhebungsbefugnis	266
3. Einzelstaatliche Klagen gegen Amtsträger des Bundes	267
a. Gesetzesüberprüfung und "Sovereign Immunity"	267
b. Keine Stellungnahme zu abstrakten Rechtsfragen	269
c. Spätere Entwicklung	270
II. Normenkontrolle im Grundgesetz	273
1. Allgemeine Grundsätze	273
2. Abstrakte Normenkontrolle (Art. 93 Abs. 1 Nr. 2 GG)	273

III.	Fallbezogene und abstrakte Normenkontrolle.....	277
1.	Abweichungen	277
a.	Konkrete und abstrakte Überprüfung	277
b.	Subjektive und objektive Verfahrensausrichtung.....	279
c.	Parens patriae-Stellung und die Wahrung der Verfassungsintegrität	280
2.	Übereinstimmungen	281
B.	Erarbeitung und Entwicklung der abstrakten Normenkontrolle.....	283
I.	Verfassungshistorische Vorläufer	283
II.	Verfassungskonvent und Parlamentarischer Rat	284
III.	Abstrakte Rechtsfragen	288
IV.	Einflüsse des U.S. Supreme Court.....	291
Achter Teil: Vorlageverfahren		295
A.	Vorlageverfahren im Vergleich.....	295
I.	Certification zum U.S. Supreme Court.....	295
II.	Konkrete Normenkontrolle (Art. 100 Abs. 1 GG).....	299
III.	Certification und konkrete Normenkontrolle	302
1.	Abweichungen	302
a.	Modellbedingte Unterschiede.....	302
b.	Dezentrales und konzentriertes Normen- kontrollrecht	302
c.	Praktische Relevanz.....	305
d.	Untersuchungsgegenstand	306
2.	Übereinstimmungen	307
a.	Vorlageprinzip.....	307
b.	Vermeidung der Rechtszersplitterung.....	307
B.	Erarbeitung und Entwicklung der konkreten Normenkontrolle.....	308
I.	Verfassungshistorische Vorläufer	308
II.	Parlamentarischer Rat.....	309
III.	Konzentrierte oder dezentrale Verfassungs- gerichtsbarkeit.....	312
IV.	Einflüsse des U.S. Supreme Court.....	314
Neunter Teil: Streitverfahren zwischen Verfassungsorganen		317
A.	Organstreitigkeiten im Vergleich	317

I.	U.S. Supreme Court und “Political question- doctrine”	317
II.	Organstreitverfahren (Art. 93 Abs. 1 Nr. 1 GG).....	321
III.	Organstreitverfahren und politische Fragen.....	326
1.	Abweichungen	326
a.	Normative Situation	326
b.	Umfang der Zuständigkeitsprüfung.....	327
2.	Übereinstimmungen	329
B.	Erarbeitung und Entwicklung des Organstreitverfahrens	330
I.	Verfassungshistorische Vorläufer.....	330
II.	Verfassungskonvent und Parlamentarischer Rat	331
III.	Einflüsse des U.S. Supreme Court.....	335
Zehnter Teil: Föderative Streitverfahren		339
A.	Föderative Streitverfahren im Vergleich	339
I.	U.S. Supreme Court.....	339
1.	Streitverfahren zwischen Bundesstaat und Einzelstaaten	340
2.	Streitigkeiten zwischen Einzelstaaten	341
a.	Erstinstanzliche und ermessensabhängige Zuständigkeit	343
b.	Federal Common Law	346
c.	Die parens patriae-Klagebefugnis.....	347
II.	Bundesverfassungsgericht	349
1.	Bund-Länder-Streit.....	349
2.	Zwischenländerstreit	353
III.	Streitverfahren im Bundesstaat	355
1.	Abweichungen	355
a.	Symmetrischer und asymmetrischer Rechtsschutz	355
b.	Verpflichtung zur Entscheidung und Zuständigkeitsermessen	356
2.	Übereinstimmungen	358
B.	Erarbeitung und Entwicklung föderativer Streitverfahren	359
I.	Traditionslinie föderativer Streitverfahren.....	359
II.	Bund-Länder-Streitverfahren.....	360
III.	Zwischenländerstreit.....	363
IV.	Einflüsse des U.S. Supreme Court.....	365
Elfter Teil: Individuelle Streitverfahren		367
A.	Individuelle Klageformen im Vergleich	367

I.	U.S. Supreme Court.....	367
1.	Bundesrechtliche Fälle.....	368
2.	Besondere Verfahrensbeteiligte.....	369
3.	Writ of Habeas Corpus	370
4.	Subjektiver Rechtsschutz und Ermessenszuständigkeit	372
5.	Appeal-Zuständigkeiten im Jahre 1948.....	374
II.	Verfassungsbeschwerde (Art. 93 Abs. 1 Nr. 4 a GG).....	376
III.	Habeas Corpus und Verfassungsbeschwerde	382
1.	Abweichungen	382
2.	Übereinstimmungen	384
a.	Verfassungsgerichtliche Spezialverfahren	384
b.	Rechtswegerschöpfung.....	385
B.	Erarbeitung und Entwicklung der Verfassungsbeschwerde.....	385
I.	Fehlende Regelung im Grundgesetz.....	385
II.	Verfassungsbeschwerde und effektiver Rechtsschutz	387
III.	Einflüsse des U.S. Supreme Court.....	390

Zwölfter Teil: Bindungswirkung

verfassungsgerichtlicher Entscheidungen.....393

A.	Die Bindungswirkung gerichtlicher Entscheidungen im Vergleich	394
I.	U.S. Supreme Court.....	394
1.	Das stare decisis-Prinzip	394
2.	Selbstbindung des U.S. Supreme Court	397
II.	Bindungswirkung bundesverfassungsgerichtlicher Entscheidungen	399
1.	Verfassungsrechtliche Grundlagen	400
2.	Bindungswirkung (§ 31 Abs. 1 BVerfGG).....	402
3.	Ausnahmen von der Bindungswirkung	404
4.	Gesetzeskraft (§ 31 Abs. 2 BVerfGG).....	406
III.	Stare decisis und Bindungswirkung.....	408
1.	Abweichungen	408
a.	Bindungswirkung und richterliche Unabhängigkeit.....	408
b.	Bindungswirkung für andere Verfassungsorgane und Dritte	410
2.	Übereinstimmungen	411
B.	Erarbeitung und Entwicklung der Bindungswirkung	412
I.	Verfassungshistorische Vorläufer.....	412

II.	Parlamentarischer Rat.....	415
III.	Einflüsse des U.S. Supreme Court.....	420

Dreizehnter Teil: Verfassungsgerichtliche

Annahmeverfahren	423
A. Annahmeverfahren im Vergleich.....	423
I. U.S. Supreme Court.....	423
1. Writ of Certiorari.....	423
2. Zusätzliche Rechtsgrundlage des Writ of Certiorari....	426
3. Überprüfung von U.S. District Court-Entscheidungen	427
4. Gerichtsinterner Ablauf und die "Rule of Four"	428
5. Grundsätze der Certiorari-Erteilung	431
6. Weitere Voraussetzungen	433
II. Annahmeverfahren im deutschen Verfassungsprozessrecht.....	434
1. Verfassungsrechtliche Grundlagen	435
2. Annahmeverfahren zur Verfassungsbeschwerde.....	436
a. A-limine-Abweisung (§ 24 BVerfGG).....	436
b. Hecksche Formel als Annahmegrundsatz	438
c. Formelles Annahmeverfahren (seit 1963)	440
III. Writ of Certiorari und Annahmeverfahren.....	442
1. Abweichungen	442
a. Objektive und subjektive Ausrichtung.....	442
b. Ermessensannahme und Verpflichtung zur Annahme	444
c. Gerichtsinterner Arbeitsablauf	447
2. Übereinstimmungen	448
a. Normative Grundlage	448
b. Prinzip der Vorprüfung.....	448
c. Keine Sachentscheidung.....	449
d. Entlastung und Eigenbestimmung	450
e. Begründungserfordernis.....	452
B. Erarbeitung und Entwicklung des Annahmeverfahrens	453
I. Parlamentarischer Rat.....	453
II. Vorprüfungsverfahren (1956).....	454
III. Formelles Annahmeverfahren (seit 1963)	456
IV. Entlastungskommission und Annahme nach Ermessen.....	459
V. Einflüsse des U.S. Supreme Court.....	461

Vierzehnter Teil: Abweichende richterliche Meinungen	467
A. Abweichende richterliche Meinungen im Vergleich	467
I. U.S. Supreme Court.....	467
II. Sondervotum im deutschen Verfassungsprozessrecht.....	470
III. Separate Opinion und Sondervotum	472
1. Abweichungen	472
a. “Plurality votes” als Problemfall der “concurring opinion”	472
b. Individualisierung in der Öffentlichkeit	475
2. Übereinstimmungen	477
a. Prozessuales Grundprinzip.....	477
b. Innergerichtliche Funktion	477
c. Ansatzpunkt für die spätere Rechtsentwicklung	478
B. Erarbeitung und Entwicklung des Sondervotums	479
I. Frühe Entwicklungsphasen.....	479
II. Sonderstellung im deutschen Rechtskreis	480
III. Einflüsse des U.S. Supreme Court.....	481
Schlussbetrachtung	485
Summary	491
Literaturverzeichnis	499
Personen- und Sachregister	525

United States Supreme Court und
Bundesverfassungsgericht
Die Bedeutung des United States Supreme Court für
die Errichtung und Fortentwicklung des
Bundesverfassungsgerichts
Kau, M.
2007, XXVI, 540 S., Hardcover
ISBN: 978-3-540-72886-3